



PRAY

Herr Jesus Christus, alle Gewalt der Erde ist an Dir zerbrochen. Am Kreuz hast Du hast Frieden zwischen Himmel und Erde gestiftet. Dir zu folgen, heißt: mit Leidenschaft den Frieden suchen, den die Welt aus eigenen Kräften nicht zustande bringt. Ich bitte dich, Herr: heile mich, wo ich unfrei, abhängig und verletzt bin. Lass mich frei und stark sein, damit ich Frieden stiften und der Gewalt widerstehen kann. Lass mich Tag für Tag das Evangelium vom großen Frieden bezeugen. Amen.



CONTEMPLATE

Einer liest die Bibelstelle laut vor. Kurze Stille.

Austausch: Was hat euch besonders angesprochen?



STUDY

1. DOCAT Text Satz für Satz reihum lesen. Anschließend liest eine Person den Text am Stück vor.
2. Drei Minuten Stille.
3. Jeder liest ein Wort oder einen Satz laut vor, der ihm/ihr besonders aufgefallen ist – ohne Kommentar.
4. Erklärt in der nächsten Runde kurz, warum ihr den Satz ausgewählt habt (z.B. Erinnerungen, Fragen, ...).



DISCUSS

Diskutiert auch eigene Fragen zu diesem Thema!

Treasure Book: Nimm dir fünf Minuten Zeit und schreibe auf, was du nicht mehr vergessen willst.



CHALLENGE

Unsere **CHALLENGES** sind nur Vorschläge, die ihr zusätzlich zu euren Studyguidetreffen machen könnt. Ihr könnt sie auch durch stärkere, passendere, originellere oder bessere ersetzen. Teilt sie uns einfach mit an feedback@youcat.org.

#DOCATChallenge: Teilt eure Erfahrung auf Facebook oder Instagram.

Ps 34, 14-15

Bewahre deine Zunge vor Bösem; deine Lippen vor falscher Rede! Meide das Böse und tu das Gute, suche Frieden und jage ihm nach!

272

Warum müssen Christen den Frieden verbreiten?

Jesus Christus hat Frieden zwischen Himmel und Erde gestiftet und alle Türen zu einem Leben in Versöhnung und innerer Freude aufgemacht. Aber sein Friede breitet sich nicht von selbst aus. Menschen besitzen die Freiheit, das Versöhnungsangebot Gottes gläubig anzunehmen oder es ungläubig abzulehnen. Dazu müssen die Leute zunächst davon hören, dass in Gott Frieden möglich ist, sei es im persönlichen Leben, sei es zwischen verfeindeten Gruppen und Nationen. Sie können davon erfahren, wenn sie versöhnten Menschen begegnen: Menschen, die nicht zurückschlagen, sich nicht rächen, keine Gewalt anwenden. Das Evangelium des Friedens in Worten und Taten weitersagen schafft immer neue Anfänge von echtem Frieden.

1. Wo hast du schon einmal erlebt, dass dein Herz „voller Frieden“ ist, und zwar so, dass du dich in Einklang fühltest mit allem, was in deinem Leben war, ist und noch kommen wird? Und warum hielt dieser Zustand nicht an?
2. Wieso behaupten Paulus und die Evangelien, Jesu sei ein „Friedensstifter“ gewesen (etwa in Eph 2,14) gewesen?
3. Was hältst du von dem Spruch: „Okay, ich vergebe dir, aber vergessen werde ich das nicht!“?
4. Warum sollst du Böses mit Gutem vergelten (1 Petr 3,9); und warum ist Vergebung ein entscheidender Baustein für Frieden?

Suche im Internet nach den großen Friedensstiftern der Menschheit. Was zeichnete sie aus? Drucke Bilder von einem besonders eindrucksvollen Menschen aus und berichte über ihn, wenn ihr euch das nächste Mal trifft.

Nimmst du diese Challenge an?

**PRAY**

Herr Jesus Christus, alle Gewalt der Erde ist an Dir zerbrochen. Am Kreuz hast Du hast Frieden zwischen Himmel und Erde gestiftet. Dir zu folgen, heißt: mit Leidenschaft den Frieden suchen, den die Welt aus eigenen Kräften nicht zustande bringt. Ich bitte dich, Herr: heile mich, wo ich unfrei, abhängig und verletzt bin. Lass mich frei und stark sein, damit ich Frieden stiften und der Gewalt widerstehen kann. Lass mich Tag für Tag das Evangelium vom großen Frieden bezeugen. Amen.

**CONTEMPLATE**

Einer liest die Bibelstelle laut vor. Kurze Stille.

Austausch: Was hat euch besonders angesprochen?

**STUDY**

1. DOCAT Text Satz für Satz reihum lesen. Anschließend liest eine Person den Text am Stück vor.
2. Drei Minuten Stille.
3. Jeder liest ein Wort oder einen Satz laut vor, der ihm/ihr besonders aufgefallen ist – ohne Kommentar.
4. Erklärt in der nächsten Runde kurz, warum ihr den Satz ausgewählt habt (z.B. Erinnerungen, Fragen, ...)

**DISCUSS**

Diskutiert auch eigene Fragen zu diesem Thema!

Treasure Book: Nimm dir fünf Minuten Zeit und schreibe auf, was du nicht mehr vergessen willst.

**CHALLENGE**

Unsere **CHALLENGES** sind nur Vorschläge, die ihr zusätzlich zu euren Studyguidetreffen machen könnt. Ihr könnt sie auch durch stärkere, passendere, originellere oder bessere ersetzen. Teilt sie uns einfach mit an feedback@youcat.org.

#DOCATChallenge: Teilt eure Erfahrung auf Facebook oder Instagram.

**Ps 34, 14-15**

Bewahre deine Zunge vor Bösem; deine Lippen vor falscher Rede! Meide das Böse und tu das Gute, suche Frieden und jage ihm nach!

272**Warum müssen Christen den Frieden verbreiten?**

Jesus Christus hat Frieden zwischen Himmel und Erde gestiftet und alle Türen zu einem Leben in Versöhnung und innerer Freude aufgemacht. Aber sein Friede breitet sich nicht von selbst aus. Menschen besitzen die Freiheit, das Versöhnungsangebot Gottes gläubig anzunehmen oder es ungläubig abzulehnen. Dazu müssen die Leute zunächst davon hören, dass in Gott Frieden möglich ist, sei es im persönlichen Leben, sei es zwischen verfeindeten Gruppen und Nationen. Sie können davon erfahren, wenn sie versöhnten Menschen begegnen: Menschen, die nicht zurückschlagen, sich nicht rächen, keine Gewalt anwenden. Das Evangelium des Friedens in Worten und Taten weitersagen schafft immer neue Anfänge von echtem Frieden.

1. Wo hast du schon einmal erlebt, dass dein Herz „voller Frieden“ ist, und zwar so, dass du dich in Einklang fühltest mit allem, was in deinem Leben war, ist und noch kommen wird? Und warum hielt dieser Zustand nicht an?
2. Wieso behaupten Paulus und die Evangelien, Jesu sei ein „Friedensstifter“ gewesen (etwa in Eph 2,14) gewesen?
3. Was hältst du von dem Spruch: „Okay, ich vergebe dir, aber vergessen werde ich das nicht!“?
4. Warum sollst du Böses mit Gutem vergelten (1 Petr 3,9); und warum ist Vergebung ein entscheidender Baustein für Frieden?

Suche im Internet nach den großen Friedensstiftern der Menschheit. Was zeichnete sie aus? Drucke Bilder von einem besonders eindrucksvollen Menschen aus und berichte über ihn, wenn ihr euch das nächste Mal trefft.

Nimmst du diese Challenge an?